

Pressemitteilung zur 2. Arbeitssitzung

## **2. Sitzung des Begleitausschusses zum Klimaschutzkonzept der Stadt Homberg (Efze)**

Am 19. Mai 2015 fand die zweite Sitzung des Begleitausschusses zum Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Homberg (Efze) im Betriebsgebäude der Kraftstrom-Bezugsgenossenschaft Homberg e.G. (KBG) statt. Teilnehmer waren Vertreter aus Politik, Kirchenverbänden und Schule, unter anderem wurde die Theodor-Heuss-Schule durch Herr Hans Joachim Schwietering in Begleitung zweier Schüler vertreten.

Neben der Vorstellung über die energetische Sanierung des Betriebsgebäudes der KBG durch Herr Fennel (KBG) und einen Vortrag über die Nutzung von Geothermie durch Herr Dr. Braun (KBG), stellten die Projektbearbeiter der Klima und Energieeffizienz Agentur aus Kassel, die vorläufige Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz der Stadt Homberg (Efze) vor. Zusätzlich zur Vorstellung der Bilanz wurde ein Speed-Workshop zum Thema „Einbindung von Kinder und Jugendlichen in den Klimaschutzprozess in Homberg (Efze)“ durchgeführt. Hierbei wurden Ideen und Vorschläge gesammelt, wie insbesondere die oben genannten Zielgruppen in den Klimaschutzprozess einbezogen und beteiligt werden könnten. Vorgeschlagen wurden zum Beispiel Projekte rund um das Thema regionale und lokale Lebensmittel (Gemüse aus dem eigenen Garten, Schulgarten), ein Mitmach-Wettbewerb zum Thema Energie- und CO<sub>2</sub>-Sparen in Homberg (Efze), ein Solarworkshop oder die Schulung von Energiedetektiven.

Weiterführende Schritte sind die Ableitung von Potenzialen in den Bereichen Energieeinsparung, Energieeffizienz und der Energieerzeugung durch erneuerbare Energien. Hierbei werden die Sektoren Gewerbe, Handwerk und Dienstleistungen; kommunale Liegenschaften, private Haushalte sowie Mobilität betrachtet. Daneben führen die Mitarbeiter der Klima und Energieeffizienz Agentur Einzelgespräche mit lokalen und regionalen Akteuren rund um die Themen Energie und Klima durch. Mithilfe dieser Einzelgespräche werden weitere Projektideen für den Klimaschutzprozess in Homberg (Efze) gesammelt sowie Ansichten zum Thema Klimaschutz in Homberg (Efze) abgefragt. Zielpersonen für die Interviews sind Energieversorger, Kommunalpolitiker, Vertreter aus Interessensverbänden wie Kirchen und dem Naturschutzbund Deutschland, Lehrer, lokal aktive Einzelpersonen (z.B. Ortslandwirte) und Vertreter der Homberger Stadtverwaltung.

Erste Ergebnisse dieser Einzelgespräche, eine Darstellung der Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz für die Stadt Homberg (Efze) sowie die Vorstellung bereits aus dem Klimaschutz hervorgegangener Projekte werden auf der öffentlichen Informationsveranstaltung im Juli vorgestellt. Nähere Informationen zur Veranstaltung (Datum, Uhrzeit, Ort, Agenda) werden in den kommenden Wochen auf der Homepage der Stadt Homberg (Efze) und der KEEA ([www.keea.de](http://www.keea.de)) bekannt gegeben.